

Müssen Sonderpädagogen an Regelschulen oder Beratungszentren Unterrichten?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 17. Juni 2024 00:26

[Zitat von McGonagall](#)

Sonderpädagogik ist natürlich schon ein Lehramtsstudium.

... und mehr. Das SoPäd-Studium beinhaltet (in BaWü) neben (mindestens) 2 Unterrichtsfächern auch einen großen Anteil psychologisches und medizinisches Fachwissen. Sonderpädagog:innen führen auf Anforderung von Schulen und/oder Schulämtern Tests mit Schülern durch und erstellen dann Gutachten, inwieweit und wie eine Förderung an der Regelschule erfolgen kann - oder ob eine Umschulung an ein SBBZ empfohlen wird. In der Regel unterrichten sie auch eine eigene (SoPäd)-Klasse in ihrem Förderschwerpunkt oder sie unterrichten inklusiv im Team an einer Regelschule.

Mit einigen Jahren Berufserfahrung kannst du dich auch auf eine Abordnung in der Beratung am Schulamt bewerben. Das bringt jedoch nur mehr Gehalt, falls als Schulrat/Schulrätin berufen wirst.